

Mit Kindern Gott feiern - Impulse für Zuhause

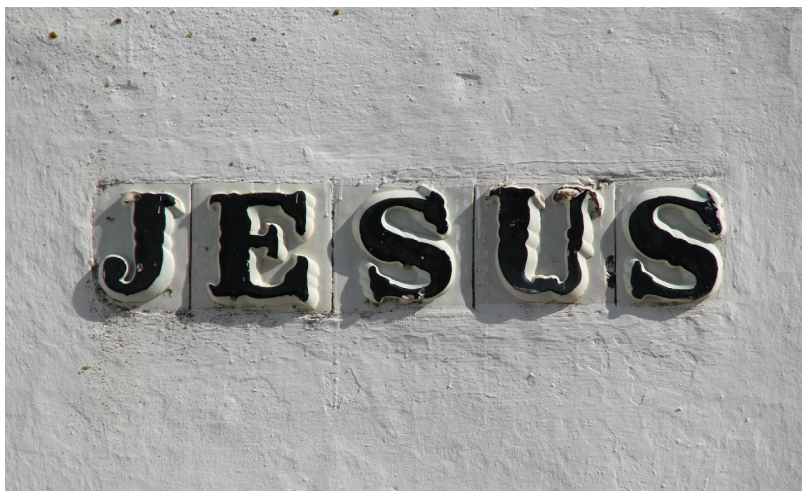
Wer ist Jesus?

Für den Sonntag, den 19. Juni 2022 (12. So im Jahreskreis C)

Liebe Eltern! Liebe Familien! Liebe Vorbereitende!

Die Texte in dieser Zusammenstellung sollen Ihnen als Feiervorschlag für den 19. Juni dienen. Es sind Ideen und Impulse, die sie nach Bedarf und Möglichkeiten adaptieren können. Manches können Sie weglassen und/oder vertraute Lieder, Rituale, Gebete einfügen. Auch wenn Sie nicht geübt sind solche Feiern miteinander zu gestalten: Sie sind die Expertinnen und Experten für ihre Familie. Sie wissen, was die Kinder brauchen, was sie trägt und hält. Vertrauen Sie auf sich! Und seien Sie versichert: „Wo zwei oder drei in meinem Namen beisammen sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ sagt Jesus!

Eine gesegnete Zeit, viel Mut und Freude!
Ulrike Schnallinger, Michaela Druckenthaner



Hinweise zur Vorbereitung:

- Suchen Sie miteinander einen guten Platz zum Feiern. Schön ist es, wenn diese „Feierecke“ stehen bleiben kann. Bereiten Sie gemeinsam diesen Platz vor: ein (Tisch-)Tuch, Texte, Kreuz, Dekoration, die mit den Kindern gesammelt wurde, z .B. Blumen,...
- Wenn Sie eine Kinderbibel haben, verwenden Sie diese oder legen Sie die Texte in diese ein.
- Musik: Wenn jemand ein Instrument spielt bzw. Sie gern miteinander singen, bereiten Sie sich miteinander vor. Manche Lieder finden Sie online, z.B. unter die-liedertester.at. Sonst gibt es auch die Möglichkeit, zwischendurch einfach ruhige Meditationsmusik einzusetzen.
- Gottesdienst-Vorlage (*kursiv Geschriebenes sind Handlungsanweisungen und nicht zum Vorlesen*): Lesen Sie die Texte durch und adaptieren Sie sie auf Ihre Situation: Zum Beispiel werden in den Texten mehrere Kinder angesprochen, ändern Sie dies auf ein Kind, wenn nur eines da ist.
- Verteilen Sie etwaige Aufgaben und Rollen: Wer zündet die Kerze an? Wer liest welchen Text? Wer betet vor?

Feiervorschlag

Beginn

Wir feiern Gott, weil ER uns am Herzen liegt.

Und Gott ist bei uns, weil wir IHM am Herzen liegen.

Kerze entzünden: Als Zeichen, dass Gott in unserer Mitte ist, zünden wir die Kerze an.

In Gottes Namen feiern wir:

Alle: + im Namen Gottes, er uns Vater und Mutter ist und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied

Gottes Liebe ist wie die Sonne

<https://www.youtube.com/watch?app>

Hinführung zum Evangelium

„Willst du mein Freund sein?“ wirst du immer wieder mal gefragt, wenn du in eine neue Klasse kommst oder in eine neue Gruppe im Kindergarten. Vielleicht stellst du dir manchmal bei Menschen, die du schon lange kennst, die Frage: Wer ist der für mich? Einfach jemand, mit dem du ab und zu spielst oder schon ein Freund? Und wie ist das mit Jesus? Wer ist er für dich?

Einer, von dem ich schon mal gehört hab? Lehrer?, Heiliger?, Freund?, Gott? Im Evangelium stellt Jesus seinen Jüngern und Jüngerinnen und so auch uns diese wichtige Frage: Wer ist Jesus für mich?

Wir wollen gemeinsam schauen, wo Jesus durch ein Symbol Platz in unserem Leben hat. – Wo finden wir Symbole in unserer Wohnung, die zeigen, dass Jesus einen besonderen Platz in unserem Leben hat?
– (Gespräch)

Evangelium

Lukas 9,18-24

(eventuell mit verteilten Rollen lesen)

Hören wir auf die Worte des Evangeliums:

Jesus möchte wissen,
was die Leute von ihm denken.

Einmal als Jesus in der Einsamkeit betete, fragte er seine Freunde:

Was denken die Leute, wer ich bin?

Die Freunde sagten:

Die Leute denken unterschiedlich.

Einige denken, du bist Johannes der Täufer.

Aber Johannes der Täufer ist schon tot.

Andere denken, du bist Elija.
Aber Elija ist noch länger tot.
Andere denken, du hast vor vielen Jahren gelebt.
Und den Menschen vor 1000 Jahren von Gott erzählt.
Die Menschen denken, dass du jetzt wiedergekommen bist.
Damit du uns jetzt auch von Gott erzählst.

Jesus fragte seine Freunde:

Und was denkt ihr selber:

Wer bin ich?

Einer von den Freunden sagte:

Du kommst von Gott.

Jesus sagte:

Ja, das stimmt.

Ich komme von Gott.

Und ich bin auch ein Mensch.

Ich muss viel leiden.

Viele Leute werden mich verspotten.

Die Politiker und Religionsgelehrten werden mich töten.

Aber am 3. Tag stehe ich von den Toten auf.

Ich will euch etwas erklären:

Alle Menschen haben es manchmal schwer im Leben.

Auch ihr habt es manchmal schwer im Leben.

Nehmt das Schwere an.

So wie ich.

Dann seid ihr in eurem Leben glücklich.

Aus: <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-c-12-sonntag-im-jahreskreis>

Impuls zum Evangelium

Es tut gut, zu wissen, was die anderen von einem halten und wer mein Freund, meine Freundin ist. Jesus will aber mit seiner Frage mehr erreichen, als sich selbst gut zu fühlen. Er will die Jünger*innen darauf vorbereiten, dass er sterben wird – und dass Gott immer mit im Spiel ist, dass Jesus trotzdem von Gott kommt. Dass der Tod nicht das Ende ist, sondern Jesu' Liebe darüber hinaus unser Herz wärmen kann und uns ein Vorbild sein kann indem, wie wir leben.

Und er fragt auch uns: "Ihr aber, für wen haltet ihr mich?" Petrus beantwortet die Frage klar und deutlich: "Für den Messias Gottes". Messias, das bedeutet König, aber ein ganz besonders guter König, einer der die Leute befreit, sodass sie gut leben.

In der Bibel, im Neuen Testament gibt es viele Antworten auf diese Frage, wer Jesus ist: Lehrer, Heiler, Freund, Bibelkenner, einer, der gerne mit seinen Freunden isst und trinkt...

Fällt dir noch etwas ein? Was ist deine Antwort? *(Ins Gespräch kommen).*

Vater unser

Mit Jesus beten/singen wir:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme,
dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Oder: <https://youtu.be/6KhzmjNkY0>

von Detlev Jöcker

Segen

Guter Gott.

Du hast uns in der Taufe als deine Kinder angenommen.

Du zeigst uns immer wieder deine unendliche Liebe.

Wir danken dir, dass du in unseren Herzen wohnst.

Sei mit uns mit deinem Segen

heute und die kommende Woche und alle Tage.

Alle: Amen.

Die Eltern und die Kinder zeichnen sich gegenseitig ein Kreuz auf die Stirn.

Dazu kann auch Weihwasser verwendet werden.

Alle: Amen.

Segenslied

Gott segne (Detlev Jöcker)

<https://www.lyrix.at/t/detlev-jocker-gott-segne-183>

Fotonachweis: pixabay.com

Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz

0732/7610-3342, kjs@dioezese-linz.at

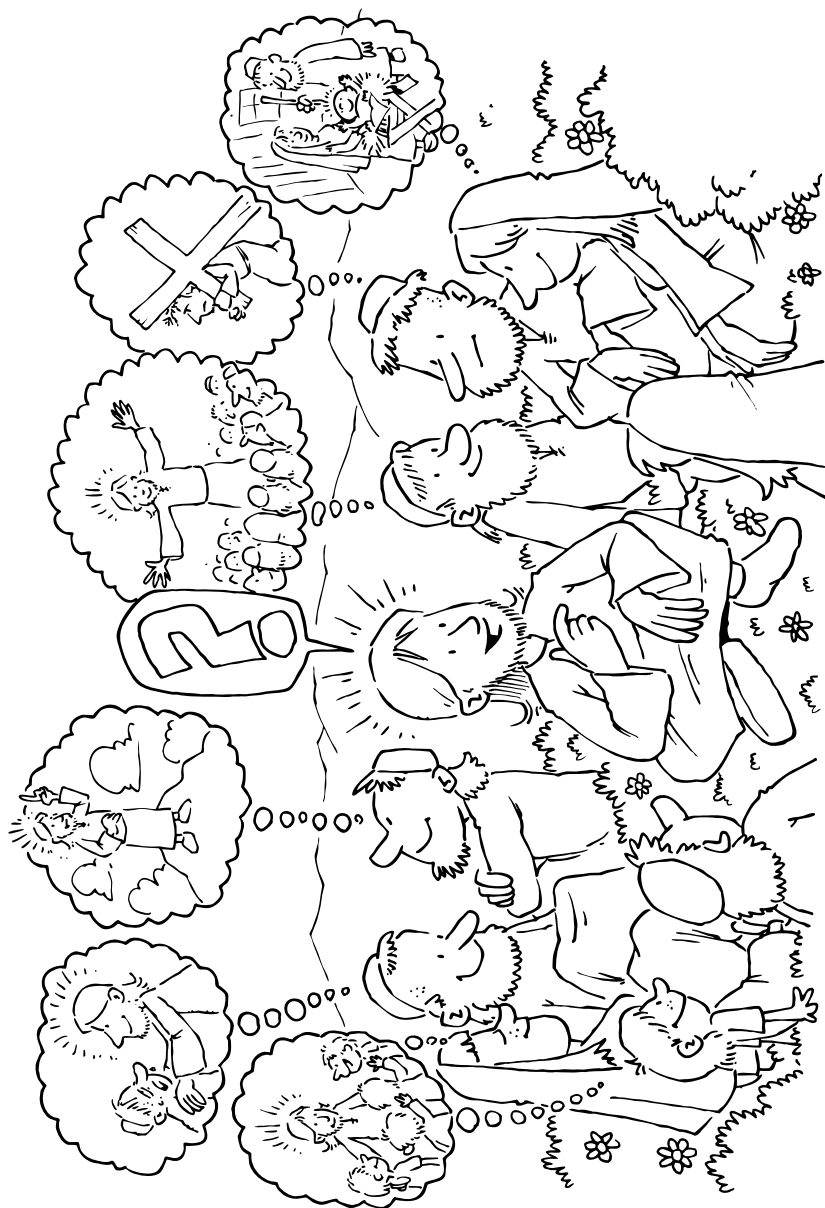
linz.jungschar.at



Katholische Jungschar Diözese Linz



@jungscharlinz



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 12. Sonntag im Jahreskreis C / Lk 9:18 - 24